



# Hellental Historisches Museum

## Wenn Kinder einst Blech gehabt haben

Das Historische Museum Hellental erinnert als Regionales LandMuseum für Geschichte, Archäologie und Alltagskultur im Solling in seiner Dauerausstellung an eine Zeit, in der Kinder mit Aufziehspielzeugen "Made in U.S. Zone Germany" beschenkt wurden.

Abhängig von der sozialen und finanziellen Situation der Eltern ermöglichten die mechanischen Blechspielzeuge während des Wiederaufbaus nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs Nachkriegskindern ein „geschütztes“ Spielen im Haus.

Das in der Ausstellung gezeigte historische Schuco-Motorradmodell "Curvo 1000" mit plastischer Fahrerfigur war ein High-Tech-Gadget in der mechanischen Spielwelt des Alltagslebens der 1950er Jahrgänge.

Bereits um 1800 wurden Spielzeuge aus Blech angefertigt, die aber erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts zu einer Massenware wurden – im allgemeinen Boom der Gründerzeit. Die bewegungsfähigen Blechspielzeuge sind reine Industrieprodukte, die in Nürnberg und Fürth als mittelfränkischen Zentren der Blechspielzeugherstellung in Modellserien hergestellt wurden. Farblich lithografisch bedruckt, gepresst und gesteckt wurden sie an die Spielzeuggeschäfte weitergegeben.

Die Spielzeugfiguren aus der Zeit um 1950-1960 verfügten als Aufziehspielzeuge über einen Federwerkanttrieb. Damit sie in Bewegung gesetzt werden konnten, musste die Spiralfeder mittels eines Schlüssels jeweils „aufgezogen“ werden.

Im Nachkriegsdeutschland befand sich ein großer Teil der Blechspielzeug-Hersteller im Bereich der amerikanischen Besatzungszone – bei den Fabrikaten erkennbar an dem Aufdruck "Made in U.S. Zone Germany". Die industriellen Fortschritte mit Einführung der maschinellen Blechproduktion mit Formung der Figuren, wie Blechstanzen und Pressen, beförderten in der Folgezeit die weite Verbreitung der mechanischen Blechspielzeuge. Bleche konnten durch die neue Offset-Lithografie bedruckt und damit die aufwändige Bemalung per Hand ersetzt werden. Schließlich verdrängte der industrielle Massenwerkstoff „Weißblech“ den traditionellen Spielzeugwerkstoff "Holz".

Das Schuco-Motorrad "Curvo 1000" wurde erstmals 1950 in das Sortiment des Nürnber-

ger Traditionsunternehmens aufgenommen und bis zum Jahr 1955 hergestellt. Über eine Stellschraube am Lenker konnten neben einer Geradeausfahrt sieben verschiedene Fahrfiguren eingestellt werden. Noch heute ist das Schuco-Motorrad "Curvo 1000" ein echter Hingucker. Exemplarisch erinnert es zugleich an die zunehmende Mobilität in den Nachkriegsjahren, wie auch an die Zeit der "kollektiven Amnesie" in der deutschen Gesellschaft.

(Text & Foto: Dr. Klaus A. E. Weber, Museumsleitung)



vrbanksn.de/wero

Jetzt Wero freischalten

Eben Geld ausgelegt, schon zurück auf dem Konto.

Mit Wero in der VR Banking App direkt Geld aufs Konto senden.

VR-Bank

WERO

BERATUNG  
PLANUNG  
AUSFÜHRUNG  
KUNDENDIENST  
WARTUNG

**BERGMEIER & BOCK**

MEISTERBETRIEB · HEIZUNG · KLIMA

BERGMEIER & BOCK GMBH  
WASSERWEG 3 | 37627 HEINADE | TEL. 05564 919084 | FAX 05564 919083

SANITÄR · SOLAR

DIE RICHTIGE FARBE MACHT GLÜCKLICH –

GUTER SERVICE AUCH!

Ihre Malermeister  
René Klemmer - Hellental  
...fachgerecht und farbtreu!

René Klemmer | Maler- & Lackiermeister | Am Schusterhof 15 | 37627 Hellental  
Telefon 05564 2123 | Mobil 0172 5205692 | ihre.malermeister@t-online.de  
www.ihremalermeister.de